

Rollrasen Verlegen und Pflegen

Handbuch vom RollrasenHof Senn



Eine gute Bodenvorbereitung, das fachgerechte Verlegen sowie die anschliessende Pflege tragen massgeblich dazu bei, dass Ihr Rollrasen gedeiht.

Damit Ihr Rollrasen gut anwächst und dauerhaft schön bleibt, sind die ersten Tage und Wochen besonders wichtig.

Lagerung

Die richtige Lagerung des Rollrasens ist wichtig.

- ☉ Den Rollrasen unbedingt im Schatten deponieren
- ☉ Zur Abdeckung höchstens ein luftdurchlässiges Vlies verwenden (keine Folie)
- ☉ Innerhalb eines Tages sollte der Rasen verlegt sein

Müssen die Rollen doch einmal über Nacht gelagert werden, darf die Stapelhöhe nicht mehr als 80 cm betragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die unteren Rollen warm werden.

Rollrasen auf der Palette darf **nie** gewässert werden.

Bodenvorbereitung



Die Bodenvorbereitung ist mit der gleichen Sorgfalt auszuführen, wie bei einer Rasensaat. Es ist darauf zu achten, dass die Planie gut abgesetzt, rückverfestigt und trittfest ist.

Der Boden muss fein-krümelig, eben, erdfeucht und ohne Verunreinigungen sein. Unebenheiten können mit gesiebt Humus ausgeglichen werden. Der Humus ist bei uns auf dem Rollrasen Hof Senn erhältlich.

Der Einsatz eines Bodenverbesserers wie Lava Kies 0-16mm oder Perlit (20l/m²), fördert das Anwachsen und verbessert den Wasserhaushalt des Bodens.

Bei sehr trockenem Boden sollte die fertige Planie vor dem Verlegen bewässert werden.

Lava Kies oder Perlit erhalten Sie bei uns.



Es empfiehlt sich, vor dem Verlegen einen Rasenvolldünger auszubringen.

Dieser ist in 5 kg oder 25kg Säcken bei uns erhältlich.

Den Rasen-Starter-Dünger (idealerweise 40g/m²) ausbringen und leicht in die Erde (Humus) einarbeiten.

Verlegen



Unmittelbar vor dem Verlegen den Humus mit einem Rechen ca. 1 cm tief aufräumen. Den Rollrasen fugendicht, ohne Überlappung und im Verbund (versetzt) verlegen. Ecken und Kanten mit einem scharfen Messer entfernen.

Es dürfen weder die Rasentragschicht noch der soeben verlegte Rasen betreten werden. Dies würde die Ebenflächigkeit schädigen, deshalb Bretter (z.B. Bauschallbretter) über den bereits verlegten Rasen legen.

Nach dem Verlegen den Rasen mit einer leichten Handwalze diagonal andrücken. Somit werden Hohlräume zwischen dem Planum und der Rasensode vermieden.



Bewässerung während des Verlegens



Bereits während des Verlegens müssen die entstandenen Rasenflächen Zug um Zug (am besten von Hand) bewässert bzw. eingeschwenmt werden.



Richtiges Bewässern ist Voraussetzung für ein gutes Anwachsen!

Bewässerung nach dem Verlegen

Unmittelbar nach dem Verlegen ist das erste Mal mit ca. 20l/m² zu giessen. Es muss darauf geachtet werden, dass die Rollrasensode und die Erde darunter bis in eine Tiefe von 10 cm nass werden.

Wenn sie mit einem Rasensprenger arbeiten, so stellen Sie am besten ein Regenmesser auf damit sie kontrollieren können wie viel Wasser sie ausbringen.

Während der nächsten 5-7 Tage den Rollrasen dauerhaft feucht halten. Dazu jeden Tag den Feuchtigkeitszustand und die Wurzelbildung durch Anheben der Sode kontrollieren.

Nach 7 Tagen sollte der Rollrasen leicht angewachsen sein. Die Bewässerung kann jetzt reduziert werden und die Wurzeln wachsen, auf der Suche nach Wasser, in die Tiefe. Haben sich dann nach 2 – 4 Wochen genug Wurzeln gebildet, kann die Bewässerung nochmals reduziert werden.

Schnitt

Den ersten Rasenschnitt mit einem leichten Handrasenmäher bei einer **Grashöhe von 6 – 8 cm** durchführen. Die ideale Schnitthöhe beträgt 4 – 5 cm.

Als Faustregel gilt: Es darf nur etwa 1/3 der Blattlänge entfernt werden, sonst wird den Gräsern die für die Assimilation notwendige Blattmasse genommen.

Danach wird der Rasen mindestens einmal in der Woche geschnitten.

Krankheitskontrolle

Bei feuchtwarmen Witterungsverhältnissen und bei hohen Kundenansprüchen ist es empfehlenswert, den neu verlegten Rollrasen gegen das Auftreten von verschiedenen Pilzkrankheiten vorbeugend zu behandeln.

Vor allem Pythium (Stängelhals- und Wurzelfäule) treten bei hoher Luftfeuchtigkeit sowie hohen Temperaturen (auch nachts) und bei Regenwetter vermehrt auf. Um dem Befall vorzubeugen, empfiehlt es sich, den Rasen in den frühen Morgenstunden zu bewässern. Der Bestand bleibt so weniger lang feucht und erschwert damit den Pilzsporen das Eindringen in die Pflanze.

Düngung

Die erste Düngergabe sollte frühestens nach 3-4 Wochen mit einem Rasenlangzeitdünger erfolgen.

Die Folgedüngungen werden gemäss Nutzung der Rasenfläche sowie den Ansprüchen des Kunden durchgeführt.

Den Dünger erhalten Sie bei uns in 5 kg und 25 kg Säcken.



Kontakt:

Ueli Senn
Obermatt 22
5102 Rapperswil

+41 (0)79 581 56 59
info@rollrasen-hof.ch
www.rollrasen-hof.ch

 **RollrasenHof Senn**